

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

317 (19.11.1883)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317.

Montag den 19. November

1883.

Mittwoch den 21. November, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Ernst Jerusalem aus Kassel.

Thema: „Zwei deutsche Dichter“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—
Abonnement für 5 Vorträge laut Programm M. 4.—
" " 3 Personen für 5 Vorträge laut Programm M. 8.—

Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren N. Claus, Fr. Dört und E. F. Schuster sowie Abends an der Kasse abgegeben.

2.1.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Fabrikat-Versteigerung.

Dienstag den 20. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrage im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlstraße 27, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Bettkanapee mit grünem Damastbezug, 2 Bettladen mit Koff und Matrasen, 1 großer Kleiderkasten, 1 Schlafsofa mit 5 Sesseln, 4 schöne Delgemälde (Landschaften aus der Schweiz, Italien und Deutschland), 1 Waschkästchen, 6 Hockerle, 1 Schränkchen, 1 Schreibpultaufsatz, 1 schöner Stehpult (doppelt mit Schränkchen, Schubladen und Zählbrettern), 1 vollständiges, gut erhaltenes Bett, 1 Waschtisch, 1 großer Herrenschränk mit hohem Aufsatz, 1 Bügeltisch, 1 elegante Salonlampe mit Zug in Bronze, 1 kleinerer, guter Herd mit Kupferkessel, 1 Waschkübel, einige Bilder, einige lackirte Blecheimer mit Deckeln, 1 Nähmaschine zum Treten, circa 200 Wein- und Bierflaschen, eine 1/2 Violine, verschiedene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, circa 50 Paar Winterstiefeln für Kinder; ferner:

circa 20 Pfund grüner und schwarzer Thee (prima Qualität), an Kurz- und Wollwaren: Strümpfe, Häute, Socken, Leibbinden, Handschuhe, Tücher, Jacken, Samaschen, Baumwolle, Bänder, Seide, Lizen etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Für Damen.

Versteigerung.

Montag den 19. November 1883, Nachmittags 2 Uhr beginnend,
werden im Auftrage im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlstraße 27, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

circa 60 Stück schwarze, schöne Hutfedern,
eine Parthie elegante Pariser Blumen,
eine Parthie Federtouren und Sahnenfedern,

wozu Liebhaber höflichst einladet

3.3.

B. Kofmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

3.2. Sämtliche Geschäftsleute und Lieferanten, denen von unterzeichneter Stelle Arbeiten übertragen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre desfalligen Rechnungen längstens bis 1. Dezember d. J. anher einzureichen.

Später einkommende Rechnungen erleiden einen Abzug von 10 Procent.

Karlsruhe, den 16. November 1883.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

Galanteriewaarenversteigerung.

2.2. Im Vollstreckungswege versteigere ich am Montag den 19. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, im Hause Schloßplatz Nr. 20 dahier einem anderwärts wohnenden Schuldner gegen Baarzahlung: größere Parthien Galanterie, Schmuck- und Kautschukwaren.

Bemerkte wird, daß sich diese Artikel insbesondere für Wiederverkäufer eignen.

Karlsruhe, den 15. November 1883.

J. Chr. Hägle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 170 sind die Bel-Etage von 5 oder 9 Zimmern nebst Zugehör und das Hochparterre von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres von 1—3 Uhr im Hinterhaus.

fenstern und Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

— Eine einzelne Dame sucht auf 23. April n. J. eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, den erforderlichen Speicher- und Kellerräumen nebst Wasser- und Gasleitung und Entwässerung, zwischen Marktplatz und Karlstraße. Offerten wollen bei Herrn Hoflieferant Wung abgegeben werden.

— Auf den 23. April 1884 wird eine Wohnung von 4 Zimmern, nicht unterhalb des Marktplatzes, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffer K. B. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Kreuzstraße 6 ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Fenstern an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

4.3. Zwei hübsch möbirtes Zimmer, zwei Treppen hoch, in der Nähe der Dragonerkaserne, sind sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Westendstraße 30 sind zwei hübsch möbirtes Parterrezimmer zu vermieten.

— Zwei schön möbirtes Zimmer, parterre, sowie Stallung für zwei Pferde, Burschenzimmer etc. sind auf 1. November zu vermieten: Waldstr. 54.

Parterre-Zimmer, ein hübsch möbirtes, im Mittelpunkt der Stadt, per sofort oder per 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Ein unmöbirtes Zimmer in der Werderstraße ist an eine ordnungsliebende Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* Sogleich ist ein großes, schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstr. 7, parterre.

* Werderstraße 60 ist im 2. Stod ein freundliches, einfach möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

* Zwei junge, anständige Herren finden sogleich Kost und Wohnung. Ebenfalls ist auch ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

Kneiplokal.

*2.2. Corps Alemannia sucht ein hübsches Kneiplokal. Franco-Offerten sind in der Brauerei Schrempf abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.2. Gesucht wird ein zuverlässiges, einfaches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann. Zu erfragen Schützenstraße 15 im 2. Stod.

* Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht, im Bügeln und Zimmerreinigen gewandt ist, findet sofort Stellung. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres Westendstraße 7 im 2. Stod.

Köchinnen und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und willig häusliche Arbeit verrichtet, sucht sofort passende Stelle. Näheres Waldstraße 30.

2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, die Hausarbeit pünktlich besorgt u. gute Zeugnisse besitzt, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen suchen sofort oder auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 30 im Seitenbau.

Laden zu vermieten.

* Waldstraße 7 ist ein Laden mit zwei Auslagen

*2.2. Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen und gut kochen kann sowie sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Epitalstraße 25 im 3. Stock, Eingang links.

3.2. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle durch Urb. Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin, ebenso ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und ein besseres, gewandtes Zimmermädchen, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf Weihnachten passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im zweiten Stock.

Kellnerinnen, feine, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

Kapitalien in jeder Höhe zum Ausleihen vorge- merkt bei Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen-Anträge.

Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Spülmädchen und Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27, 2. Stock.

10.2. Gut empfohlenes Dienstpersional, als: Bonnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Köchinnen, Kellnerinnen, Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, bürgerliche Köchinnen, Haus- und Kindermädchen placirt sofort und auf's Ziel: Kaff's Büroau, Waldstraße 30.

Stellen finden: 1 Reithnecht, perfekte Köchinnen, gute bürgerliche Köchinnen für ganz kleine Familien und zu 1 einzelnen Dame, Kochmädchen, Kellnerinnen, Nähmädchen, Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Reithnecht-Gesuch.

Ein gebierter Artillerist oder Dragoner findet Stelle durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Hausbursche

gesucht: im Prinz Wilhelm.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ohne Gehalt sucht eine gebildete Wittwe, in Kindererziehung, Hand- und Maschinennähen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten tüchtig, Stelle. Adressen beliebe man schriftlich unter Chiffre F. Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben

Köche, Kellner, Kellnerlehrlinge, Diener, Hausburschen, Haushälterinnen, Beischließerinnen, Erziehervinnen, Bonnen, Laden-, Büffet- und Zimmerjungfern suchen Stellen durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Dienstpersional,

ordentliches und gut empfohlenes, sucht und findet Stellen durch Joh. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36. 6.1.

Laden-Mädchen,

ein zuverlässiges, braves, 20 Jahre alt, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen auf Weihnachten oder 1. Januar Stelle durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Kellnerin.

Eine gewandte, anständige, bessere Kellnerin sucht auf 1. Dezember Stelle durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Verloren.

*2.1. Freitag Abend wurde in der um 9 Uhr in Karlsruhe abfahrenden Dampfbahn ein graulesernes Portemonnaie mit circa 29 Mark Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in Durlach, Hauptstraße 81, parterre, gegen Belohnung abzugeben.

Britschenwägelschen,

ein gut erhaltenes, mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 154, zweite Thüre rechts.

Ein größeres Herrschaftshaus

in guter Lage des westlichen Stadttheils, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, ist unter der Hand um annehmbaren Preis, sofort oder später beziehbar, zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen gefälligst unter G. F. im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.2.

Zum Betrieb einer Weinwirtschaft vorzüglich geeignet, in bester Lage des westlichen Stadttheils, ist ein dreistödiges Haus wegen Geschäftsveränderung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 40 gefälligst niederlegen. 3.2.

Herrschaftshaus-Verkauf!

2.1. In vorzüglicher und freier Lage des westlichen Stadttheils ist Sterbfalls wegen ein dreistödiges, schönes Haus mit Einfahrt, Hof, Stallung und großem Garten zu verkaufen. Jede Etage hat 7 Zimmer. Liebhaber belieben ihre Adressen unter K. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettstellen, Roste, Rohhaar- und Seegrasmatrasen von 8 M. an, Chiffonnières, Bücher, Spiegel- und andere Schränke, Büffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verchiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophaplätze und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Rohhaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigt ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von V. Sirt, Rippurterstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

Schützenstraße 73 ist eine zweischläfrige Bettlade mit Rost billig zu verkaufen. — Dasselbst finden einige Arbeiterinnen sofort Beschäftigung.

* Eine Chiffonniere, ein großer schöner Spiegel mit Schnitzerei, mehrere Tische, ein großer Toilettepiegel und eine große Schreibkommode in Mahagoni mit eingelegerter Arbeit sind zu verkaufen: Linkenheimerstraße 9 im 2. Stock.

2.1. Hotels, Gasthäuser, Villen, Geschäfts- und Privathäuser zu verkaufen durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Salon-Flügel,

Dresdener Fabrikat, modernster Construction, schwarzes Gehäuse, mit großem, prachtvollem Ton, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 166, parterre. *2.2.

Nicht zu übersehen.

* Rechte gestickte, abgepaßte Schweizer Gardinen sind im Auftrage zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen: Leopoldstraße 37 a im Laden.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth Robert Weiss, Juwelier, Kaiserstraße 215.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 167.

Ankauf.

— Bei Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Werkzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen etc.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Für Schneider.

— Neue Tuchabfälle, das Pfund zu 26 Pf., werden fortwährend angekauft und auf Verlangen im Hause abgeholt.

Mag Löw, Schwanenstraße 23.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Zu verpachten: zwei Wirtschaften, sowie Läden, Wohnungen und einzelne Zimmer etc. durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Gegen billiges Honorar

Unterricht in franz. u. engl. Sprache nach einer leicht faßlichen, bewährten Methode. Näheres Kaiserstraße 122 im Cigarrenladen. 5.3.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einer englischen Stunde, wöchentlich zwei Mal, Abends von 8 bis 9 Uhr, wird ein Teilnehmer gesucht: Kaiserstraße 92 im Laden rechts. 3.1.

Mein Atelier für Bahnkunst habe ich von der Steinstraße 12 nach der Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, verlegt. *2.2.

Fr. Godelmann, Bahnkünstler.

Deutsche Schaumweine

von J. Oppmann in Würzburg werden zu Fabrikpreisen verkauft und sind auf Lager in der Weinhandlung von Adolf Steiner in Karlsruhe.

Bordeaux, Burgunder, Malaga, griechische Weine, Thee, Cigarren, Chocolate. E. Loos Wittwe, Waldstr. 38.

Einen ausgezeichneten Rothwein,

für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 80 Pfennig

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Aechten Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit, per Flasche exl. Glas Burgunder I. 90 Pf Burgunder II. 70 Pf die gleichen Qualitäten in Fäßchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter,

Achten alten Malaga per 1/4 Flasche M. 2.50, per 1/2 Flasche " 1.40

empfehlen Julius Hoeck, Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Garantirt reine Chocoladen

per halb Kilo M. 1.— und M. 1.20 empfehlen: Heiner Rosenberg, Conditior, Kaiserstraße 14 a, Otto Hegmann, Holzwarth's Nachfolger, Douglasstraße 34, G. Bronner, Wilhelmstraße 1, Robert Friß Ww., Kaiserstr. 229.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pf. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätig: **Walbstraße 54.**

Mein gut assortirtes Kaffee-Lager

(en gros & en détail) in gelb und grün zu den billigsten Tagespreisen bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Frisch gebrannte Kaffees zu M. 1.—, 1.20, 1.40 und M. 1.80 empfehle bestens und mache besonders auf den so beliebten **Java** zu M. 1.20 und den hochfeinen **Preanger** zu M. 1.80 aufmerksam.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Van Houten's reiner löslicher C A C A O

bestester Qualität, Herstellung „augenblicklich“, Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon, **Weesp in HOLLAND.**
Zu haben in den meisten feinen Delicatessen-, Colonialwaren- u. Drogeriehandl. in Dosen 1/2, Ko. & M. 3.30, 1/4, Ko. & M. 1.80 u. 1/8, Ko. & M. 0.95. Preise bitte zu beachten.

Zucker.

Prima Zucker 38 Pf.,
Würfelsucker 43 Pf.
und Petroleum 22 Pf. empfiehlt
J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Brettener

Honiglebkuchen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthalter, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenen-Quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische

Holl. Schellfische, Cabeljan,
Soles, Felchen,
grüne Felchen zum Braten,
neuen Salzla-berdan, holl. Süßbündige zum Backen,
Kieler Sprotten,

fein marinirte und große Milch-ner-Häringe.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Büchlinge

in frischer Sendung empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Heute früh frisch eintreffende
I^a holländ. Schellfische
empfehlen

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Berliner Mollmöpfe

in frischer Sendung empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Süßrahmbutter

frische Sendung empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue Sülsenfrüchte

in schönster und bester Kochender Waare empfiehlt billigt
J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Fflaschenbiergeschäft

von
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfehlen

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Winterbier

12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 50 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf.,
einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus.

Aecht orientalisches

Rosen-Oel
empfehlen billigt
Ad. Kiefer,
3.3. Kaiserstraße 92.

Glycerin, Mandelkleie, Vaselin, Coldcream
empfehlen die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
14.3. Großh. Hoflieferant.

Migrainestift
zu haben bei
Ad. Kiefer,
3.3. Kaiserstraße 92.

TONISCHES WASSER

von **DICQUEMARE,** Chemiker
ROUEN (Frankreich)
Beschleunigt den Haarwuchs, verhindert die Ausbleichung des Haares und verjüngt dasselbe.

EPIDERMISCHE POMMADE
Gegen Schelber
Schützt das Haar vor dem Ausfallen, — Vernichtet den Schelber, — Beseitigt das Jucken.
Zu haben in allen guten Parfümerie-Handlungen.
Haupt-Lager bei **H. WOLFF & SOHN,** sowie **WOLFF & SCHWINDT,** Parf. in Karlsruhe.

URSPRÜENGLICHE FARBE, Glanz und Weichheit werden den **Haaren** und dem **Barte** durch den Gebrauch des
EAU SALLÉS
SOFORT ODER ALLMÄRLIG WIEDERBEEREN ohne Nachtheil für dieselben und ohne eine Preparation oder Waschung. Erfolg Garantiert durch eines seit mehr als 30 Jahren immer wachsenden Ruf. **Maison gegründet 1850. — Emile SALLÉS Sohn Nachf.** Parfumeur-Chemiker, 73, rue de Turbigo, PARIS
Zu haben bei allen grösseren Parfümeuren & Coiffeuren. General-Depot für Deutschland, bei **WOLFF & SCHWINDT,** in Karlsruhe. Detail Lager, bei **L. HAEMER,** Kaiserstrasse, 74, Karlsruhe.

Schmucksachen

im Ausverkauf.
Brochen, Ohrringe, Nadeln, Uhrketten, Ringe, Manschettenknöpfe
zum halben bisherigen Preise empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Hemden nach Maass

liefert, nach jedem System passend, billigt
Gustav Oberst,
Wasche- und Aussteuer-Geschäft.

STRASSE CARLFR
Krausenreste
in schöner Waare heute eingetroffen.
Bazar Raupp,
Karlfriedrichstr. 3, Kronenstr. 52, 2.2. Werderplatz 37.
KRAUPP BAZAR

Wollwaaren!

Socken und Strümpfe, Beinkleider, Unterröcke, Tücher und Cachenez, Fichus und Kapuzen
empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen.
Heinrich Cramer,
8.1. 189 Kaiserstrasse 189.

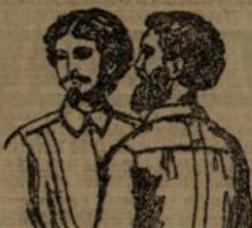
SCHWARZE CACHEMIRE
Schwarze Costumestoffe
am besten und billigsten bei
Eduard Darnbacher
Kaiserstr. 76 Marktplatz.
FESTE PREISE.

Adolf Honsel,

6.1.

Marienstraße 41.

Stragen, Mantelkappen,
Grabatten,
Lofschentlicher, Unter-
joden, Unterbeintelider
z. z.



Spezialität:
nach Maß
Lager fertiger Stücke:
Schlingen.

Wäsche-Fabrikation.

Auf Verlangen Vorlage von Mustern und
Maßnahme im Hause meiner Kunden.

STRASSE CARLFR

Bazar Raupp,

Karl-Friedrichstr. 3, Kronenstr. 52,
Werderplatz 37.

Meinen verehrlichen Kunden zur
Nachricht, daß ich in meinem Ge-
schäfte meinem gut assortirten Woll-
warenlager auch

Strümpfe

beigelegt habe. 2.2.

KRAUPP BAZAR

Caschentücher

jeder Art sind in großer Auswahl ein-
getroffen.

Preise ausserordentlich billig.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Hiermit empfehle ich meine
große Parthie

Bodenläufer

in verschiedenen Breiten,
gute Qualität,

zu noch nicht dagewesenen
Preisen. 3.1.

Max Levinger,

143 Kaiserstraße 143.

Kindermäntel

in vorzüglichem Stoffe, weiße und far-
bige, werden weit unter dem Fabrikpreis
verkauft bei

Geschwister Perrin,
6.6. Friedrichsplatz 9.

Argosy,

der beste Hosenträger der Welt,
deutsches Reichspatent,
für jede Art der Beschäftigung
gleich bequem, empfiehlt in 3
verschiedenen Qualitäten und
Größen

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

**Goldkrausen,
Kordelkrausen,
Atlaskrausen**

sind wieder in großer Auswahl ein-
getroffen.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Wollene

**Herren-Socken,
Damen- u. Kinderstrümpfe**
empfiehlt

Joseph Halle,

2.2. Kaiserstraße 96.

Franz. Corsetten

ohne Naht mit gutem Schnitt empfiehlt
Sophie Seiler Wwe.,

3.1. Waldstraße 14.

Schuh- & Stiefel Lager

von 3.1.

Wilhelm Koelitz,

147 Kaiserstraße 147,

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
vorzüglich gearbeitete
Herren-, Damen- & Kinder-
schuhwaren

für Herbst- und Winterfaison zu
billigst gestellten Preisen.

Reparaturen prompt und billigt.

Migrainestifte!

zu haben bei 3.1.

Carl Bregenzer.

J. P. Eckert,

Lammstraße 8 im 3. Stock.

Nachfolger von **Dr. S. Fitt,** Heidelberg,
empfiehlt sich allen Zahnkranken im Einsetzen künst-
licher Zähne, Plombiren zc. bei prompter und bil-
liger Bedienung.

Neue Sophas und Garnituren

in Ripps und Damastbezug, 2 Garnituren mit Fau-
teuils und Halbfauteuils, 2 Garnituren mit Stühlen
und Fauteuils mit Einrichtung, alles solid gear-
beitet, empfiehlt zu billigem Preise

Fr. Guthörle, Tapezier,

Spitalstraße 43.

Reparaturen werden billig besorgt. 6.2.

Friedrich Berckmüller, Herrenstraße 40,
empfiehlt sein Lager in **Kohlenkasten,
Kohleneimern, Kohlenschuppen, Feu-
erhaken und Zangen, Blasbälgen,
Ofenvorsetzern, Bügeleisengestellen,
Kaffeebrennern sowie Rastatter Koch-
herden zu Fabrikpreisen. 2.2.**

L. Doering Nachf.

Visitenkarten
von M. 1,- an
per 100.

Karlsruhe
Kaiserstr. 139.

Spar-Rost.

Bedeutende Kohlenersparnis.
Viel bessere Feuerung.

Meine seit 6 Jahren bekannten und
allgemein beliebt gewordenen **Spar-
Roste** für alle Arten Herde, Oefen
etc., von den kleinsten bis zu den
grössten, überhaupt für alle häuslichen
Feuerungen, bringe hiermit in em-
pfehlende Erinnerung. 6.5.

Karl Müller,

Sophienstrasse 5, Hinterhaus, parterre.
Nur an Werktagen zu haben.

4.3. Fertigung aller schriftlichen Arbeiten
(Klagen, Bittschriften, Eingaben zc.), Wohnungs-
und Dienstpersonal-Vermittlung, Taxationen,
Uebnahme von Versteigerungen zc. werden
prompt ausgeführt durch das Commissionsge-
schäft von **B. Kossmann,** Ludwigsplatz 61.

4.3. Betreibung ausstehender Forderungen
auf gütlichem und gerichtlichem Wege über-
nimmt bei bekannt reeller Bedienung das Com-
missionsbüro von **B. Kossmann,** Lud-
wigsplatz 61.

10.4. Wahrhaft schön singende, ächte
Harzer Kanarienvögel
versendet per Post, unter Garantie des Gesanges,
für 8 Mk. per Stück die Züchterei von
L. Mertens,
Sieber b. Herzberg a. Harz.

**Sonnenblumenkerne,
Pferdezahnumais,**
besonders vortheilhaft für Papageien, empfiehlt
die Samenhandlung

C. Weiss,
2.1. 96 Bahringerstraße 96.

Anzeige.
Jeden Dienstag und Samstag ist frische, gute
Butter sowie Sauermilch und Buttermilch zu
haben: Schützenstraße 12.

Hauptziehung

der Lotterie von Baden-Baden vom 20. bis 27. November d. J.

Es kommen bei dieser Schlussziehung zur Entscheidung, Gewinne im Werthe von Mark: 1 à 60000, 1 à 30000, 1 à 12000, 1 à 6000, 1 à 5000, 1 à 4000, 1 à 3000, 1 à 2500, 1 à 2000, 1 à 1800, 1 à 1500, 1 à 1200, 2 à 1000, 3 à 900, 4 à 800, 6 à 700, 8 à 600, 12 à 500, 16 à 400, 20 à 350, 30 à 300, 45 à 250, 60 à 200, 80 à 150, 100 à 100, 150 à 50, 250 à 30, 402 im Gesamtwerthe von Mark 7450 und 3800 im Werthe von je 10 Mark zusammen also

280000 Mark.

Original-Lose à 10 Mark 50 Pfennig sind noch bis zum Schluß der Ziehung — wenn der Vorrath so weit reicht — zu haben bei

C. W. Keller am Ludwigsplatz

Zum Abschlusse

von **Feuer-Versicherungen**

für den **Deutschen Phönix**

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Hauptagent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Café Prinz Karl.

Heute Abend hausgemachte Fleischwürste mit Linsen empfiehlt bestens
A. Baumann.

Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste empfiehlt bestens

G. Bremeier,
Ritterstraße 18.

Schönstes Geschenk für die musikalische Jugend.

50 der schönsten Tänze von **Strauss** für Klavier, 2 Bände à M. 1.50. (Beide Bände zusammen M. 2.50.)

Opern-Album, 24 Potpourris a. d. bel. Opern, für Klavier v. Spindler, 2 Bde. à M. 1.50 (beide Bände zusammen M. 2.50.)

Vorräthig bei **A. Frey (R. Claus),** Hofmusikalien-Handlung, am Markt.

Pracht-Albums der photographischen Gesellschaft: **Grütznert, Vautier, Meyer von Bremen, Knans, Becker, tadellos neu,** je 12 Blatt in Prachtdecke, Quartformat statt 30 M. — M. 24.—

Octavformat statt 15 M. — M. 12.—
Ferner **8 Sport-Albums** (humoristische Federzeichnungen) statt 4 M. — M. 3.20.

6 Raphaël Tag- und Nachtzeiten in Mappe statt 4 M. — M. 3.20.

Specht, Hunderassen, Quartformat, 21 Blatt mit Mappe, Holzschnitt, anstatt 12 M. — M. 9.—

Nur die übernommenen Exemplare werden mit diesem Rabatt von 20% verkauft.

Oscar Laffert,
Kaiserstrasse 114.

Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose von 1857 bis 1906.

45. Serienziehung am 15. November. Gewinnziehung am 15. Dezember 1883.

Serie 217 282 449 707 852 859 920 1082 1110
1159 1245 1299 1314 1377 1421 1451 1467 1534
1554 1580 1714 1821 1990 2280 2342 2414 2468
2536 2609 2618 2619 2707 2723 2729 2812 2851
2875 3099 3104 3117 3204 3205 3299 3403 3493
3565 3718 3793 3806 4236 4248 4705.

Klavierauszug mit Text:

Bach: Ein' feste Burg No. 1.50.
Cherubini: Requiem No. 1.50.

Vorräthig bei

Fr. Doert, Musikalienhandlung,
2.2. Friedrichsplatz 8.

Der 1884er

illustrirte Volkskalender:

Der

Wanderer am Bodensee

ist in den Buchhandlungen und bei den Kalenderverkäufern zu haben.

Dieser durch seinen reichen und gewählten Inhalt von Jahr zu Jahr in allen Schichten der Gesellschaft stets beliebter gewordenen und billigen Volkskalender empfiehlt

Konstanz. Die Verlagshandlung **Kr. Stadler.**

Brauerei Prinz,

Herrenstraße.

Heute Montag den 19. November

Concert-Soirée Biegler.

Anfang 1/8 Uhr.

Eintritt frei.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums, Allgemeinen Kriegsdepartements vom 22. Oktober cr., ist der Oberstarzt **Strattmann** vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 zum Corps-Medizinalrath 14. Armeecorps ernannt, und der Oberstarzt **Jbscher** vom Garde-Kürassier-Regiment zum 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 versetzt worden.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 6. d. Mts. ist der Premierlieutenant a. D. **Seh,** zuletzt aggregirt dem 2. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88, unter Ernennung zum etatsmäßigen Intendantur-Assessor, der Corps-Intendantur 14. Armeecorps überwiesen worden.

Fortsetzung des Ausverkaufs

meines ganzen

Band- und Modewaaren-Lagers

wegen Aufgabe des Geschäftes.

Preise zu jedem annehmbaren Gebot.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Schlafröcke,

als passendes Weihnachts-Geschenk geeignet,

in grosser Auswahl

von **Mk. 12** an

bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Nichtconvenirende werden bereitwilligst nach dem Feste umgetauscht oder nach **Maass** ohne Preiserhöhung gefertigt.

A. Herzmann & Cie.,

Kaiserstraße 161.

Photographie als Weihnachts-Geschenke.

6.2. Hiermit beehre ich mich, mein Atelier bestens zu empfehlen.

Carl Ruf,

Karlsruhe, 26 Amalienstraße 26.

Unterricht.

Freitag den 23. November d. J.

beginnen neue Curse in

kaufm. Fächern:

einfache und doppelte Buchführung, Rechnen, deutsche und französische Correspondenz.

Stenographie: nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.

Schönschreiben: Deutsch, Englisch, Ronde und alle Pierschriften. 2.1.

Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gest. Anmeldungen erbitte bis 23. November d. J. Separat-Unterricht jederzeit.

Otto Autenrieth, Akademiestr. 37, 2. Stock, nächst der Karlstr.

Neu eingetroffen
Regen- und Wintermäntel

in den neuesten, bestsitzenden Formen.

Eduard Darnbacher,

3.2.

76 Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle mehrere tausend Stück

St. Galler

Festons & Einsätze

sowie

Tüllspitzen

für Arbeiten zu bekannt aussergewöhnlich billigen Preisen.

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Neuheiten

in Brief- und Luxus-Papieren, Postkarten etc.

empfehlen

Gebr. Leichtlin,

11.1.

Zähringerstrasse 69.

Arbeiten für die Jugend

nach Fröbel'schen Grundsätzen

zum Flechten, Stechen und Nähen

empfehlte in grosser Auswahl

Hermann Schmidt,

9.5.

Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

Liederhalle.

Heute Abend keine Gesangsprobe; dagegen findet eine solche morgen Abend 8 1/2 Uhr statt.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Männer-Turnverein.

Heute Gesellschaftsturnen, Turnspiele.

Schm. Karlsruher, den 15. November. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Auf Antrag der Krankenhauskommission wird beschlossen, die Verwaltung der Lüdell-Stiftung genannter Kommission zu überweisen. Die Erträge dieser Stiftung sollen künftig nicht mehr der Armenkasse zufließen, sondern in erster Linie zur Bestreitung der Verpflegungskosten solcher im Krankenhaus verpflegten Bedürftigen verwendet werden, die hier den Unterstüßungswohnsitz haben, aber nicht so sehr verarmt sind, daß der Armenrat gesetzlich verpflichtet ist, für sie einzutreten; ferner sollen die Zinsenerträge zur Verabfolgung der Verpflegungskosten im Krankenhaus insbesondere für erkrankte Arbeiter dienen.

Ein Besuch des R. Steilberger um Erlaubnis zur Errichtung einer Ladafabrik im Garten seines Hauses Augustenstrasse Nr. 21 wird im Einverständnis mit dem Ortsgesundheitsrat dem Gr. Bezirksamt ohne Beanstandung vorgelegt.

Zu dem von Herrn Professor Just errichteten botanischen Garten des Polytechnikums soll die Summe von 500 M. als Beitrag für das Jahr 1884 im Voranschlag vorgesehen werden.

Es wird beschlossen, die durch den Tod des Verbrauchsteuererhebers Hildebrand erledigte Stelle der Witwe desselben zu belassen.

Der Stadtrat beschließt, im Verein mit der Bürgerwitwenkassenkommission zu Folge eines Erlasses des Gr. Ministeriums des Innern, eine Aenderung der Satzungen der Bürgerwitwenkasse bei der Gr. Staatsregierung zu beantragen, auf Grund deren die Auflösung der Kasse und die Abwickelungen der Verbindlichkeiten derselben herbeigeführt werden kann.

Es wird beschlossen, die auf Grund eines Preisauschreibens der Gr. Kunstgewerbeschule bei derselben eingelaufenen Entwürfe zu Glasgemälden in dem großen Rathsaussaal öffentlich zur Ausstellung zu bringen.

Nach verschiedenen Zeitungsartikeln ist die Ursache, des der Equipage Sr. Gr. Hohheit des Prinzen Karl bedauerlicher Weise zugefallenen Unfalls mit in dem Umstand zu suchen, daß die Fahrstraße an der betreffenden Stelle durch Wehrräusen allzusehr eingeengt gewesen sei; auch wird durch einen Artikel die Polizeibehörde aufgefordert, künftig für eine bessere Passage zu sorgen. Nach Mitteilung der Wehrräusenkommission war der freie Teil der Fahrstraße 4 m 80 cm breit, dazu kommen noch 3 m 90 cm gepflasterten und 1 m 80 cm gepflasterten Gehwegs, welcher von der Fahrstraße nur durch einen ganz niedrigen, mit einem Fuhrwerk leicht passierbaren Bordstein getrennt ist. Mehrere hiesige Straßen sind nicht so breit, als der freie Teil der Fahrstraße der Linkenheimerstraße an der Stelle des Unfalls. Es kann daher auch die Ursache des Unfalls jedenfalls nicht in dem Zustand der Straße liegen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. November. IV. Quartal. 129. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Zauberin am Stein.** Volksdrama in 4 Akten von Franz Rißel. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 21. Nov. Theater in Baden. 6. Abonnements-Vorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

6. St. Marie, geb. den 24. September, Vater Heinrich Hegler, Schmied.
7. „ Johann Philipp, geb. den 25. September, Vater Ambros Müllst, Koch.
7. „ Frieda, geb. den 6. September, Vater Jakob Rothlegel, Dieber.
7. „ Franz Georg, geb. den 3. August, Vater Franz Köhler, Fabrikarbeiter.
7. „ Frieda Anna, geb. den 16. August, Vater Johann Gschwender, Schaffner.
7. „ Karolina Camilla, geb. den 10. September, Vater Camill Frey, Architekt.
7. „ Marie, geb. den 12. September, Vater Bernhard Lang, Metzger.
7. „ Klara Karoline Josefine, geb. den 15. September, Vater Michael Majer, Schuhmacher.

- 7. H. Franz Otto, geb. den 17. September, Vater Franz Ganz, Schlosser.
 - 7. " Anna Bertha, geb. den 17. September, Vater Karl Ludwig Dieber, Schreiner.
 - 7. " Anna Emilie Franziska, geb. den 20. September, Vater Wilhelm Heffenstein, Schreinermeister.
 - 7. " Frieda Luise, geb. den 20. September, Vater Karl Wengel, Schlosser.
 - 12. " Marie Luise, geb. den 6. Oktober, Vater Karl Wiedenborn, Kaufmann.
 - 14. " Otto, geb. den 14. August, Vater Heinrich Wiesel, Hilfsgefängniswärter.
 - 14. " Elisabetha Ottilie Luise, geb. den 12. September, Vater August Degehard, Fischhändler.
 - 14. " Robert Michael, geb. den 26. September, Vater Michael Tritschler, Schaffner.
 - 14. " Oskar Ferdinand Josef, geb. den 28. September, Vater Kaver Köppl, Reallehrer.
 - 14. " Marie Luise, geb. den 30. September, Vater Wilhelm Hauser, Reisender.
 - 14. " Leopold Ludwig, geb. den 30. September, Vater Philipp Hoffmann, Drechsler.
 - 19. " Anna Marie, geb. den 4. Oktober, Vater Andreas Frey, Gärtner.
 - 21. " Elsa Olga, geb. den 19. September, Vater Friedrich Sahnitz, Tapezier.
 - 21. " Anna Rosa Paulina, geb. den 29. September, Vater Georg Grimm, Schuhmacher.
 - 21. " Mathilde, geb. den 29. September, Vater Josef Hirschmann, Auctionator.
 - 21. " Amalie Katharina, geb. den 30. September, Vater Eduard Baumann, Schneider.
 - 22. " Karl Leopold, geb. den 1. Oktober, Vater Karl Anton Klumpp, Feizer.
 - 25. " Anton Hermann, geb. den 4. August, Vater Daniel Kasi, Schuhmacher.
 - 28. " Luise, geb. den 20. Oktober, Vater Johann Wilhelm Vogel, Stegler.
 - 28. " Johann Josef Emil, geb. den 25. August, Vater Wilhelm Etreb, Buchbinder.
 - 28. " August Heinrich, geb. den 31. August, Vater Georg Eitel, Schneider.
 - 28. " Bertha Marie Franziska, geb. den 26. September, Vater Jakob Sachs, Kaufmann.
 - 28. " Friedrich Karl, geb. den 7. Oktober, Vater Friedrich Eisenbach, Schneider.
 - 28. " Anna Theresia Karolina, geb. den 18. Oktober, Vater August Schultzeiß, Buchdrucker.
 - 28. " Bernhard Franz, geb. den 15. Oktober, Vater Julius Lampy, Inspektor.
 - 28. " Emma Ida, geb. den 15. Oktober, Vater Anton Pietro, Schuhmacher.
 - 28. " Emil Cornel Wilhelm, geb. den 17. Oktober, Vater Wilhelm Schäfer, Flaschenbierhändler.
 - 30. " Marie Anna, geb. den 13. Oktober, Vater Friedrich Klee, Schaffner.
- Getraut:**
- 6. Okt. Wilhelm Freiburger von Untermichelbach, Schreinermeister, mit Wilhelmina Mühlbauer von Mönchingen.
 - 11. " Markus Karl von Langenrieden, Wagenwärter, mit Philomea Jörger von Steinmauern.
 - 11. " Wendelin Müller von Stokhofen, Mechaniker, mit Theresia Mad von Bishweiler.
 - 13. " Josef Reis von Barnhalt, Diener, mit Anna Weber von Lichtenthal.
 - 13. " Josef Windbiel von Weingarten, Bremser, mit Antonie Kolb von Kuppenheim.
 - 13. " Josef Reigig von Wingoletheim, Schmieb, mit Anna Rühn von Malß.
 - 13. " Graf Rabeld von Rothenfeld, Schmieb, mit Katharina Schrotz von Weingarten.
 - 16. " Otto Langenstein von Pfoß, Verwalter, mit Luise Zahler von Karlsruhe.
 - 20. " Eduard Rüh von Beuren, Pferdehändler, mit Agathe Sauer von Urloffen.
 - 20. " Johannes Galtling von Unterböhringen, Oypfer, mit Theresia Günther von Drenheim.
 - 20. " Josef Kresch von Karlsruhe, Schriftsetzer, mit Karolina Günther von Malsberg.
 - 20. " Wilhelm Kull von Karlsruhe, Assistent, mit Marie Seydt von Karlsruhe.
 - 22. " Othmar Kaiser von Ruff, Schuhmacher, mit Karolina Martin von Karlsruhe.
 - 22. " Sebastian Eger von Höfenborn, Bierbrauer, mit Marie Parter von Unterharmerbach.
 - 27. " Karl Kottler von Muggensturm, Schmieb, mit Regina Merkel von Denbach.
 - 27. " Philipp Hag von Iffezheim, Schuhmacher, mit Sofie Nonnenmacher von Ruitlingen.
 - 27. " Friedrich Reich von Oberkirch, Klaviermacher, mit Amalie Lang von Reuhausen.
 - 27. " Bernhard Dochat von Karlsruhe, Eisengießer, mit Stefanie Brunner von Ueberlingen.
 - 27. " Wilhelm Ode von Neudenu, Kaufmann, mit Rosa Grün von Diebesfeld.

Deutsche Singer-Nähmaschinen,

sowie alle anderen Systeme für Familien und Gewerbe zu den billigsten Preisen.

Meine Maschinen sind mit sämtlichen neuen Verbesserungen und Apparaten versehen und gebe ich solche unter mehrjähriger schriftlicher Garantie auf wöchentliche oder monatliche Abzahlung ohne Preiserhöhung, das heißt zu denselben Preisen, wie sie von anderer Seite gegen Baarzahlung angeboten werden, ab. Alte Maschinen werden eingetauscht. Gründlicher Unterricht ohne Kosten. Nähmuster und Preiscurante gratis.

Maschinenlampen für Petroleum, zugleich als Tisch- und Zimmerlampe verwendbar, zweckmäßig, gefahrlos, neu und billig. — Nadeleinsetzungen, zu jeder Maschine passend, praktisch, neu und billig. — Maschinenschnur, beste Qualität, 300 Yards 20 Pf.; Nadeln zu allen Systemen, Singernadeln per Stück 5 Pf.; Maschinennöl in Flaschen und offen nach Maß; Seide auf Rollen und in Strängen; Leinwandfaden und Rohseide für Schuhmacher; sämtliche Maschinenteile und Apparate.

Reparaturen jeder Art schnell und billigst unter Garantie.
Georg Ehrlich, Nähmaschinenhandlung,
 30 Kaiserstraße 30, Ecke der Adlerstraße.

Export-Bier (Wiener Art)

in Flaschen mit Patentverschluss liefert jedes Quantum frei in's Haus
Bräuerei Clever, Ludwigsplatz.

Ruhrkohlen erster Sorte

6.4. Eine Schiffsladung
 ist für mich in Maxau eingetroffen, und nehme ich gefällige Aufträge zu billigsten Preisen entgegen.

Holz- und Kohlen-Geschäft
A. v. Steffelin,
 Bahnhofstraße 44 und 46.

Brennholzpreise

von **Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.**

| | |
|---|------------------|
| Buchenscheitholz | pro Ster M. 9.- |
| Forlenscheitholz | " " " 7.50 |
| Eichenscheitholz | " " " 6.- |
| Abfallholz, gemischt und klein gemacht, | pro Wagen " 14.- |
| Aufenerholz (Sägeabfälle) | " " " 10.- |

Kubiklohn pro Wagen M. 3.-, Brüdengeld und Octroi frei.

Ein freudiger Festtag ist's, den eine unserer glänzendsten Erscheinungen der Journalistik feiert. „Ueber Land und Meer“ hat in diesen Tagen seinen fünfundsingzigsten Jahrgang vollendet und tritt in ein neues Vierteljahrhundert ein. Was das schöne, reiche Blatt in all' den Jahren geboten, das weiß die weite, weite Welt, denn seine kolossale Verbreitung hat seinen Namen bewährt; aber wir freuen uns der Frische und Jugendlichkeit, die sich „Ueber Land und Meer“ bewahrt, und die uns aus jeder Seite des neuesten ersten Heftes (Nr. 1 und 2) entgegentritt. Eröffnet den neuen Jahrgang Ernst Eckstein mit einer farbenglühenden, leidenschaftsbollen Novelle aus dem Süden, und der durch seine „Gräfin Ruth“ und „Rose vom Haß“ ein Liebling aller Frauen gewordene Emilie Erhard durch eine köstliche, von Humor sprudelnde Geschichte aus der vornehmen Welt des Nordens, so macht uns die lange Reihe berühmter Namen und neuer Talente, in deren Entdeckung das Blatt eine so glückliche Hand bewährt hat — Levin Schüding, Rudolph v. Gottschall, Ernst Wichert, Moriz v. Reichenbach, Leopold v. Sacher-Masoch, Gregor Samarow, Adolf Stern, Maximilian Schmidt, B. Littmann, P. v. Weilen, A. v. Bose u. A. — auf den Fortgang gespannt. Land und Leute sind in diesem ersten Heft durch die amerikanische Skizze: „Böllner und Sünder“ von Lorking, die Landschaftsbilder „Blisslingen“ von F. v. Hellwald, „Mondsee“ von A. Silberstein, „Dobenlobische Schläffer“ von Ed. Paulus vertreten; Geschichte und Kultur durch das prächtige, geistvolle Essay J. v. Falke's, „Sabonarola“ mit großartigem figurenreichem Tableau: „Sabonarola predigt gegen den Luxus“, „Die Schlacht bei Weissenburg“ von Philipp Stein, „Die Vestalinnen“ von Seifart, und eine neue Serie der mit so ungewöhnlichem Beifall aufgenommenen Essays über „Graphologie“ von Bettex; die Kunst durch die Lebensbilder Kanoldt's von Fellin, Grönvold's von Regnet, die Poesie durch „Träumereien“ von Vacano, die Mode durch ein fesselndes Essay von J. v. Sydow, der Humor durch Hecker's „Männlicher Pech“, dazwischen sind reizende kleine Geschichten: „Ezech Echanan“ von Sacher-Masoch und die „Zinsenburgische Familienmaje“ von O. Schubin, gestreut. Die Bilder aber — mit Recht der Stolz dieses prächtigen Blattes — sind, wo wir das Heft auch aufschlagen mögen, brillante Proben der Illustration unserer Zeit, und abgesehen von dem Reize und Interesse der Sujets wahre Meisterleistungen des Stiches. Doch da müssen wir auf das schöne und reiche Heft selbst verweisen. Ein so brillanter Anfang des neuen Vierteljahrhunderts, zu dem wir unsere kollegialen Glückwünsche darbringen, läßt uns das Beste für diesen allbewährten Liebling, — dieses Weltblatt im weitesten und besten Sinne des Wortes erwarten.

Hiermit beehre ich mich, den Empfang der Neuheiten für Herbst und Winter ergebenst anzuzeigen und auf nachstehende Artikel aufmerksam zu machen:

- Crépe**, solider halbwoollener Kleiderstoff in hübschen Karros, Breite 55 cm, das Meter 55 Pf.
- Serge**, solider halbwoollener Kleiderstoff in uni und changeant-Farben, Breite 56 cm, das Meter 85 Pf.
- Warp**, solider halbwoollener Artikel für Hauskleider, Breite 100 cm, das Meter M. 1.10.
- Crépe**, schwere Qualität, in kleinen Mustern und in schönen Karros, Breite 100 cm, das Meter 95 Pf. bis M. 1.50.
- Englischer Cheviot**, in kleinen Mustern, Breite 100 cm, das Meter M. 1.50.
- Damentuch**, halbwoollener, in hübschen dunklen Farben, Breite 110 cm, das Meter M. 1.80.
- Damentuch**, reine Wolle, feine Qualität, in modernen Farben, Breite 130 cm, das Meter M. 4.20.
- Fouls**, reine Wolle, tuchartiger Kleiderstoff, in allen modernen Farben, Breite 105/110 cm, das Meter M. 1.90, 2.40 — 3.—.
- Große Auswahl eleganter Kleiderstoffe** in einfarbig, gestreift, brochirt, damassirt etc. etc.
- Flanelle und gewirkte Stoffe** für Morgenkleider.
- Crépe-Boile**, reine Wolle, feine Qualität, in den neuesten Lichtfarben für Gesellschaftskleider, Breite 60 cm, das Meter 90 Pf.

- Kadmäntel** in schwarzem Cachemire mit farbigem Zanella gefüttert und wattirt, mit breitem Pelzragen, Länge 130 cm, M. 19.75.
- Gesteppte Unterröcke** aus feinem schwarzem Zanella, mit rothem oder hellblauem Flanel gefüttert, M. 8.
- Gesteppte Unterröcke** aus schwarzem Atlas, mit rothem oder hellblauem Flanel gefüttert, M. 18.
- Regenschirme** aus gutem Zanella, mit starken Stöcken und hübschen Griffen, M. 2.50.
- Damen-Regenschirme**, Ueberzug reine Seide, solide Qualitäten mit feinen Stöcken, M. 7.25, 8.25, 9.—, 10.50.
- Damen-Regenschirme**, Ueberzug reine Seide, feinste Qualitäten und Ausführungen, M. 12.50 bis 21.—.
- Herren-Regenschirme**, Ueberzug reine Seide, solide Qualitäten, M. 8.25, 9.—, 10.—, 11.—, 12.—.
- Herren-Regenschirme**, beste Seide, mit extrafeinen Stöcken, M. 13.— bis 15.—, 16.50, 18.—, 20.— bis 24.—.
- Muff** für Damen aus schwarzem Pelz, M. 2.80, 3.50, 4.50, 5.25, 6.— u. s. w.
- Muff** für Kinder aus langhaarigem weißem Pelz, M. 2.50, 3.50, 4.20.
- Kragen (Pelzerinnen)** aus Plüsch, Krimmer, Pelz etc. etc. in schönen Ausführungen.
- Tersfestaiten** für Damen und Kinder.

Die im Laufe der Saison angesammelten Reste von Kleiderstoffen, Seldenstoffen u. s. w. werden von jetzt an **Dienstag** und **Freitag** zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

22.

Sieben erschien bei uns:

Archäologische Uebersichtskarte

von

Baden.

63.

Bearbeitet von Geh. Hofrath **Dr. Ernst Wagner.**

Preis 4 Mark.

Karlsruhe, November 1883.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Montag den 19. November 1883

im großen Museumsaal

Erstes Konzert.

Unter gefälliger Mitwirkung

der Großh. Hofopernsängerinnen **Fraulein Belce** und **Fraulein Koppmayer**, des Großh. Hofopernsängers **Herrn Rosenbergs**, des Großh. Kammerjägers **Herrn Staudigl** und des **Großh. Hoforchesters.**

Programm.

1. **Messe (Missa Papae Marcelli)** für sechsstimmigen Chor und Soli (Kyrie, Gloria, Credo) Balestrina.
2. „**Ein feste Burg ist unser Gott**“, Cantate für Chor, Soli und Orchester Joh. Seb. Bach.
3. **Requiem** (C-moll) für Chor und Orchester Mozart.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Text der Gesänge ist am Eingange des Saales um 20 Pf. zu haben.

Der Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet. 22.

Bekanntmachung.

3.3. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet

Montag den 19. November d. J., Abends 8 Uhr,

im Sitzungszimmer der Gesellschaft mit der im Gesellschaftslokale angeschlagenen Tagesordnung statt.

Karlsruhe, den 3. November 1883.

Geselliger Verein Eintracht e. G.

Der Vorstand.

W. Schuffete.

Dr. Planer.

Fremde

übernachteten hier vom 17. bis 18. November.

Darmstädter Hof. Breder m. Frau v. Pforzheim. Leisinger, Kfm. m. Frau v. Stuttgart, Bachinger, Kfm. v. Basel.

Erbsprinzen. Bestnarf, Fürst. Fürsteb. Domänen-Direktor v. Donaueschingen. Baron v. Recum v. Paris. Geard, Kfm. v. Almannsweiler. Fieger, Kfm. v. Heidelberg. Hartog, Kfm. v. Berlin. Schmieb, Kfm. von Augsburg. Oehlschlägel u. Schn, Kf. v. Frankfurt.

Seiff. Kidershoff, Insp. v. Stuttgart. Stauff, Insp. v. Mainz. Kraus, Kfm. v. Würzburg. Bach, Kfm. v. München. Dr. Roder, Prof. v. Wittingen. Dillinger, Kfm. v. Stuttgart. Popper, Kfm. v. Göttingen. Rosenheim, Kaufm. v. Frankenthal. Volker, Kfm. v. Stuttgart. Dehner, Kfm. v. Köln. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Kup, Kfm. v. Nürnberg.

Geldene Traube. Ohme, Kfm. v. Herrheim. Kint, Kfm. v. München. Nissen, Kfm. von Ladenburg. Fr. Veger, Näherin v. Stuttgart.

Grüner Hof. Futterknecht, Kamerabeamter v. Gaildorf. Regn r, Kfm. v. München. Hafner, Forsttarator v. Heidelberg. Frau Zimmermann v. Stuttgart. Siebel, Kfm. v. Gießen. Zigelmaier, Kfm. v. Stuttgart. Seifert, Juwelier v. Straßburg. Brühl, Ing. v. Wilsen. Fischer, Kfm. v. Kreuzthal. Born u. Staibel, Kf. v. Mannheim. Frau Stremel m. Tochter v. Heilbronn. Remius, Kfm. v. Darmstadt. Habingseuthner, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Gräfin v. Linden v. Stuttgart. Bär, Ing. v. Freiburg. Burt, Priv. m. Frau v. Hamburg. Frau Wolff m. Tochter v. Frankfurt a. M. Seeger, Oberstleut. m. Fam. von Rastatt. Stielgraber, K. K. Hofrath, Pollack, Beamter u. Seifert, Sekretär v. Wien. Eiedle, Bart. v. Triberg. Reichsfr. Hans v. Palm v. Wien. Wagner, Bart. v. Stuttgart. Vietet, Priv. m. Frau v. Genf. Vrdarok, Hauptm. m. Frau a. Serbien. Lindheimer, Kfm. von Frankfurt. Schueper, Fabr. von Rempten. Ruof, Kfm. v. St. Gallen. Jonas, Kfm. v. Scheffeld. v. Wilton, Major a. D. von Freiburg. Brascamp, Priv. m. Frau v. Paris. Baron v. Hellwald v. Stuttgart. Gottwald, Priv. v. Wien. Klobt, Kfm. v. Blauen. Dr. Quinke, Prof. v. Heidelberg. Hofmann m. Frau v. Wülfrich. Widarb, Kfm. v. Basel. Weber m. Frau v. Straßburg. Majer, Kfm. v. Schopfheim.

Hotel Große. Horst, Kfm. v. Hanau. Sternberg, Kfm. v. Breslau. Jmgardt, Kfm. v. Weßlar. Stark, Kfm. v. Berlin. Eisfäher, Jacoby u. Meisner, Kf. v. Frankfurt. Raade, Kfm. v. Ludwigshafen a. Rh. Fr. Schulz, Hofschaffmeisterin v. Baden-Baden. Herzog, Kfm. v. Berlin. Freilinghaus u. Gehlert, Kf. v. Elberfeld. Benfemer, Kfm. v. Blauen. Kober, Kfm. v. Weßlich. Jahnstein, Kfm. v. Köln. Seymann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Gilly v. Dürheim. Binder, Kfm. v. Riegel. Korg, Kfm. v. München. Kemmel, Kfm. v. Gillingen. Kassel, Kaufm. v. Freiburg i. B. Kühne, Kfm. v. Erfurt. Heller, Kaufm. v. Nürnberg. Kund, Kaufm. v. Göttingen. Hagenaue, Kaufm. v. Darmstadt. Behles, Kfm. v. Stuttgart.

König von Württemberg. Pfahl, Kaufm. v. Heidelberg. Vater, Küfermeister v. Mühlheim. Zimmermann v. Eisenach.

Prinz Max. Ran v. Lübeck. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Burger, Kfm. v. Hamburg. Stark, Kfm. v. Hanau. Jilling, Kfm. v. Leipzig. Herz, Kfm. von Köln. Welmer, Kfm. v. Heidelberg. Gaupier u. Herzberg v. Altona. Gebr. Laub v. Heidelberg. Malinger v. Pforzheim. Dr. Harg v. Berlin. Wüningler, Müller v. Speyer.

Silberner Anker. Verelle, Kaufm. von Mainz. Wiedler, Kfm. v. Heidelberg. Kühn, Priv. v. Baden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Fr. Müller in Karlsruhe.